

## Fergengegel 2844 m, Südwand

Genussklettere in stillem Ecken der Silvretta

Bei dieser alpinen Klettertour können wir, ausser allenfalls im Frühsommer wenn im Zustieg noch Schnee liegt, Pickel und Steigeisen zuhause lassen. Die Tour in der recht steilen Fergengegel-Südwand ist eine schöne Kletterei in gutem Fels. Die Route wurde vorbildlich saniert und hat so ihren alpinen Charakter behalten. Einzig im Zustiegscouloir sollte auf eine gewisse Steinschlaggefahr geachtet werden, sonst steht dem uneingeschränkten Klettergenuss nichts im Wege.

Apropos Genuss, es lohnt sich, rechtzeitig auf der urtümlichen Fergenhütte zu sein, um die Vorzüge dieser kleinen unbewarteten Hütte in vollen Zügen zu geniessen. Apéro auf der Hüttenterrasse, ein feines, selbst hochgetragenes und gekochtes Nachtessen, was will man mehr? ...

Viel Spass in der Senkrechte  
*Daniel Silbernagel, bergpunkt*

**Die gemütliche Fergenhütte.  
Im Hintergrund der Fergengegel über  
dem Hüttendach.**



**Prächtige Kletterei in gutem Fels. Mit Kletterfinken macht es doppelt Spass. Geht aber gut mit Bergschuhen.**

**bergpunkt**



## KURZINFO

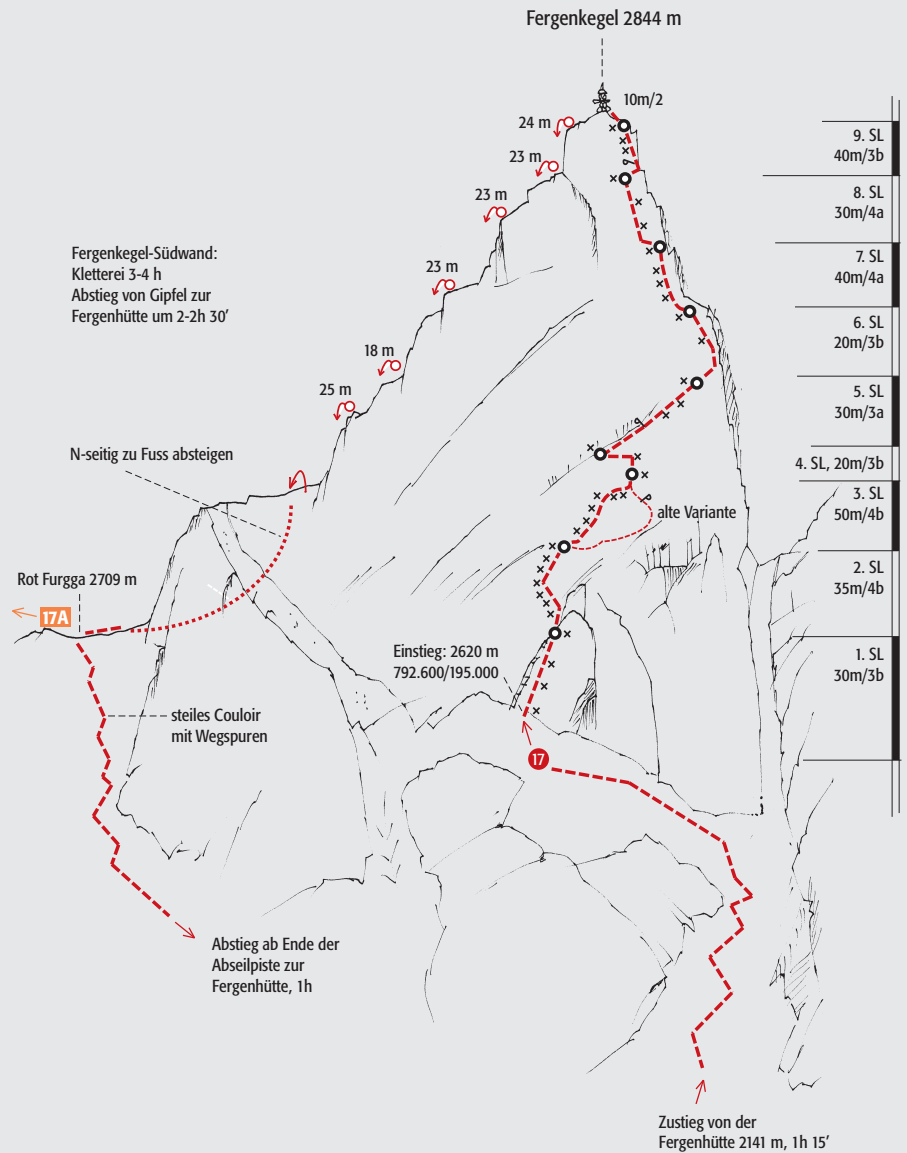
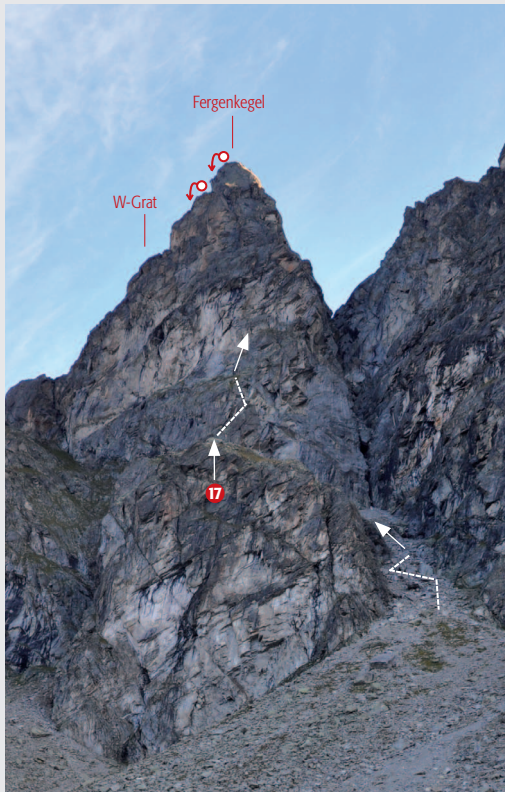
# Genussklettere in stillem Ecken der Silvretta am Fergenkegel 2844 m

<b>Ausgangs- / Endpunkt</b>	Monbiel 1291 m (oberhalb Klosters)
<b>Anreise / Heimreise</b>	Schnellzug nach Landquart. Regio nach Klosters Platz. Bus nach Monbiel [ Fahrplan/Preise: <a href="http://www.sbb.ch">www.sbb.ch</a> ].
<b>Tourendaten</b>	<u>Hüttenaufstieg</u> : 2h 30' T2 <u>Zustieg und Klettertour</u> : 700 Hm, 4-5 h <u>Abstieg</u> : 700 Hm, 2-2h 30'
<b>Beschreibung</b>	<b>Hüttenaufstieg</b> – Von Monbiel über Schwendi P. 1380 auf dem Hüttenweg zur Fergenhütte 2141 m, Zustieg ab Monbiel, 2h 30'. <b>Zustieg</b> – Von der Hütte auf dem Wanderweg Richtung Fergenfurrga. Auf ca. 2250 m nach links über Pfadspuren bis unter die Südwand der Fergenhörner. Hier über das markante Couloir rechts der Südwand hinauf bis man nach links zum Einstieg queren kann. <b>Südwand</b> – Im Überblick: Zuerst im rechten Südwand-Teil 3 SL empor. Auf einer Art Rampe in einer weiteren Seillänge nach rechts zur Kante klettern und über diese in 4 SL auf den Gipfel. Kletterei 3-4 h. <b>Abstieg</b> – Vom Gipfel über die eingerichtete Abseilpiste (6 x max. 25 m abseilen) bis das Gelände flacher wird. Dann N-seitig zur Rot Furgga 2709 m absteigen. Über ein steiles Couloir mit Wegspuren in flacheres Gelände und südwärts zurück zur Fergenhütte. Abstieg von Gipfel zur Fergenhütte 2-2h 30'. Details: siehe Fotos, Topo.
<b>Anforderungen / Charakter</b>	Alpine Klettertour die mit Bohrhaken abgesichert ist. Dazwischen auch längere Abstände. Set mit kleineren Keilen, Camalots empfohlen. Route Südwand: 9 SL, Kletterei 3-4 h, meist 3a-4a, 1 SL 4b. Schlüsselstelle: Steile 2. Seillänge, 4b.
<b>Material / Landeskarten</b>	Vollständige Ausrüstung für eine alpine Klettertour. Liegt noch Schnee zum Einstieg, Pickel mitnehmen. Die nötige Ausrüstung hängt ab vom persönlichen Können, den Verhältnissen am Berg und den eigenen Ansprüchen in Bezug auf Sicherheit, auch im Falle eines Rückzugs. Neben Klettergurt, Kletterfinken, Abseilgerät, Sicherungsgerät und Helm empfehlen wir für diese Klettertour pro Seilschaft: Einfachseil 50 m, 10 Expressschlingen, 4 Bandschlingen, Set mit kleineren Keilen, Camalots. LK 1177 Serneus, 1197 Davos, SAC-Kletterführer Graubünden, Thomas Wälti, Ausgabe 2013 oder Hochtouren Topoführer Bündner Alpen, 1. Auflage 2015, CHF 58.--, topo.verlag, ISBN 978-3-9524009-4-4 zu beziehen auf: <a href="http://www.topoverlag.ch">www.topoverlag.ch</a> , im Bächli Bergsport oder Fachgeschäft.
<b>Unterkunft / Hütte</b>	Fergenhütte 2141 m, SAC, 079 848 08 25, <a href="http://www.sac-praetigau.ch">www.sac-praetigau.ch</a> , 21 Plätze, unbewartet Koordinaten: 792.560/193.970
<b>Tipp</b>	Kletterkurse (Basiskurse, Aufbaukurse z.B. Mehrseillängenklettern, Klettern ohne Bohrhaken): <a href="http://www.bergpunkt.ch/klettern">http://www.bergpunkt.ch/klettern</a>

**Unterwegs am Fergenkegel – in einer für das Gebiet typischen alpinen Klettertour.**



# Genussklettere in stillem Ecken der Silvretta am Fergenkegel 2844 m



© Bilder und Topos aus dem neuen Hochtouren Topoführer Bündner Alpen.

Foto: Der Fergenkegel macht seinem Vornamen alle Ehre. Die Form ist klar, der Einstieg auch.